

„Rabe Sockes“ Geschichte lässt Kinderaugen strahlen

Sparkassen-Kindertheater-Vorstellungen waren ausverkauft.

Hattorf. Von der Sparkasse Osterode am Harz organisiert fanden auch in diesem Jahr wieder zwei Vorstellungen des Wittener Kinder- und Jugendtheaters im Dorfgemeinschaftshaus in Hattorf statt. Die Schauspieler Dorothea Booz, Lena Sommer und Sim Bender unterhielten kleine und große Zuschauer jeweils eine Stunde lang erfolgreich mit Liedern, lustigen, kleinen Slapstick-Einlagen und einer liebevollen Vorweihnachtsgeschichte über Freundschaft, Schenken und Teilen nach dem Bilderbuch „Der kleine Rabe Socke feiert Weihnachten“ von Nele Moost und Annet Rudolph.

Manche stellen vor Weihnachten ihre Schuhe heraus, manche hängen aber auch Socken auf. Letzteres scheint der kleine Rabe Socke nicht zu wissen. Er ist verzweifelt, er hat ja keine Schuh‘ – und der Nikolaustag steht bevor. Als er seinen Freunden erzählt, dass er traurig sei, weil ihm was fehlt, ist jeder gern bereit ihm etwas zu leihen. Abends, als der klei-



Die Schauspieler Dorothea Booz, Lena Sommer und Sim Bender zeigten das Stück „Rabe Socke feiert Weihnachten“.

FOTO: SPARKASSE OSTERODE AM HARZ

ne Rabe Socke seine Runde fliegt, sieht er überall leere Schuhe vor den Türen stehen und glaubt: „Prima, dass alle an mich gedacht haben und mir ihre Schuhe leihen“. Begeistert sammelt er alle Schuhe ein und postiert sie vor seinem Nest. Früh morgens räumt er deren Füllung freudig aus und stellt die Schuhe gleich zurück vor die Türen sei-

ner Freunde. Oh, was machen diese für Gesichter, als sie beim Aufwachen die Schuhe leer vorfinden! Das ist schon seltsam – noch nie dagewesen ... Der kleine Rabe Socke hingegen, in seiner Freude, schenkt jedem wieder etwas von „seinen“ leckeren Sachen und so geht alles noch mal gut aus – wie es sich eben für Weihnachten gehört.